KVS

MIT SICHERHEIT ZU MEHR VERMÖGEN

Verkauf von physischem GOLD

Ankauf von Altgold

0178 - 73 03 61 6

kuehner@kvs-sicherheit.de

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren der Bandenwerbung für ihre treue Unterstützung.
Der SVM bittet Sie, diese Firmen bei Ihren Einkäufen und bei der Vergabe von Aufträgen besonders zu berücksichtigen.

Letzte aktuelle Information

Heute an der Kasse erwerben

Karten zur Busfahrt nach Balingen

am 29.10.2017

Buskarten

NEU - 08 - NEU

SVM – Report Fußball AKTUELL 22.10.2017

Redaktion: Rudolf Hartmann / Gerhard Siegl
Bilder: Ottmar Dentler / Lea Bausenhart / Peter Tietze

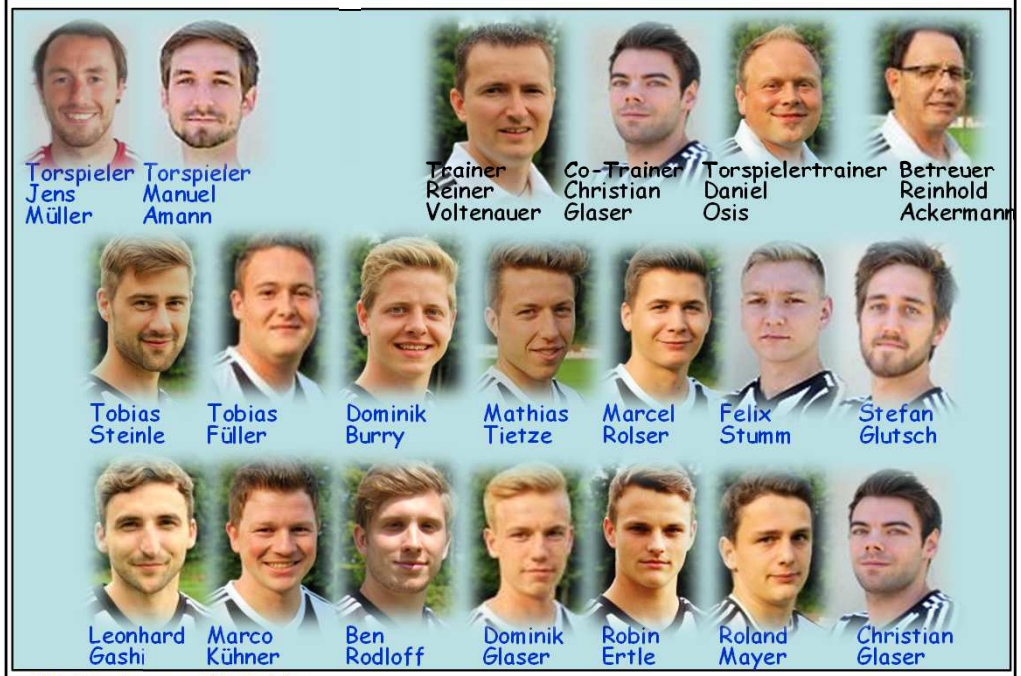
„Vereinsförderer" Rudi Angele wurde 50

Im SVM-Brennpunkt: Rudi

„Rudi rief zum „Heimatfest" anlässlich seines 50. Geburtstags und alle, alle kamen" erzählte seine Frau Toni vor dem großen Geburtstagsfest. Beim Festumzug engagierten sich insgesamt 37 Musikkapellen, Wagen und Fußgruppen, um als kleinen Dank einem großen Gönner der Vereine etwas für seine Großherzigkeit zurückzugeben. Nach dem größten Umzug in der Walpertshofer Geschichte wurde im Partystadel bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Alt und Jung kamen ohne Kosten auf ihre Kosten bei gutem Trinken und Essen sowie einem Festplatz mit Karusell, Hau den Lukas, Fußballkleinspielfeld und Büchsenwurf. Stellvertretend für alle Gäste würdigte der 1. Vorstand des SV Mietingen in seiner Laudatio die außerordentlichen Verdienste von Rudi Angele für das Gemeinwohl. Mehr siehe Innenteil ...

Rudi Angele und seine Frau Toni erfreuen sich am Festumzug

Vorbericht und vorläufiger Kader der 1. Mannschaft



SV Mietingen : SV Kehlen

SVM braucht der Aufsteiger jeden Zähler

Dank der beiden Siege in Weiler und gegen Balingen II hat sich Kehlen mit 18 Punkten auf den sechsten Platz nach vorne gearbeitet und seit fünf Spielen nicht mehr verloren sowie auswärts schon zehn Punkte geholt. Die Spielstärke dieses Teams demonstriert vor allem der 0:1 Sieg in Weiler. Heute ist es Kehlens Ziel, möglichst mit einem dreifachen Punktgewinn den Tabellenabstand zum Gegner zu halten und auszubauen. Hierzu kann Trainer Michael Steinmaßl wieder auf Stürmer Sokrates Michalis zurückgreifen, wodurch der bisherige Torjäger Johannes Beier (8 Treffer) noch mehr Spielraum erhalten dürfte.

„Der SVK ist zwar ein Gegner, den man zur Unzeit bekommt" betont Coach Reiner Voltenauer. Aber der SV Mietingen hat durchaus auch das Zeug, dem SV Kehlen auf heimischen Terrain Paroli zu bieten. "Mit Unterstützung unserer tollen Fans, die uns auch sehr zahlreich ins Allgäu begleitet haben, sind wir natürlich nicht chancenlos", sagt Voltenauer. Darüber, ob er mit einer oder doch mit zwei Spitzen ins Spiel geht, ist sich der Mietinger Coach noch nicht schlüssig. Nicht zur Wahl steht nach wie vor Kapitän Andreas Bötsch, der wie schon in Weiler verletzt ausfällt. Ein Fragezeichen steht noch hinter Christian Glaser, der für die Stabilität im Spiel besonders wichtig ist und inzwischen schon zum Führungsspieler in Mietingen geworden ist.

"Wir werden versuchen, mindestens einen Zähler zu behalten", gibt Voltenauer die Richtung vor. „Die Mannschaft braucht ein Erfolgserlebnis, um sich auch für den hohen Trainingsaufwand während der Woche zu belohnen."

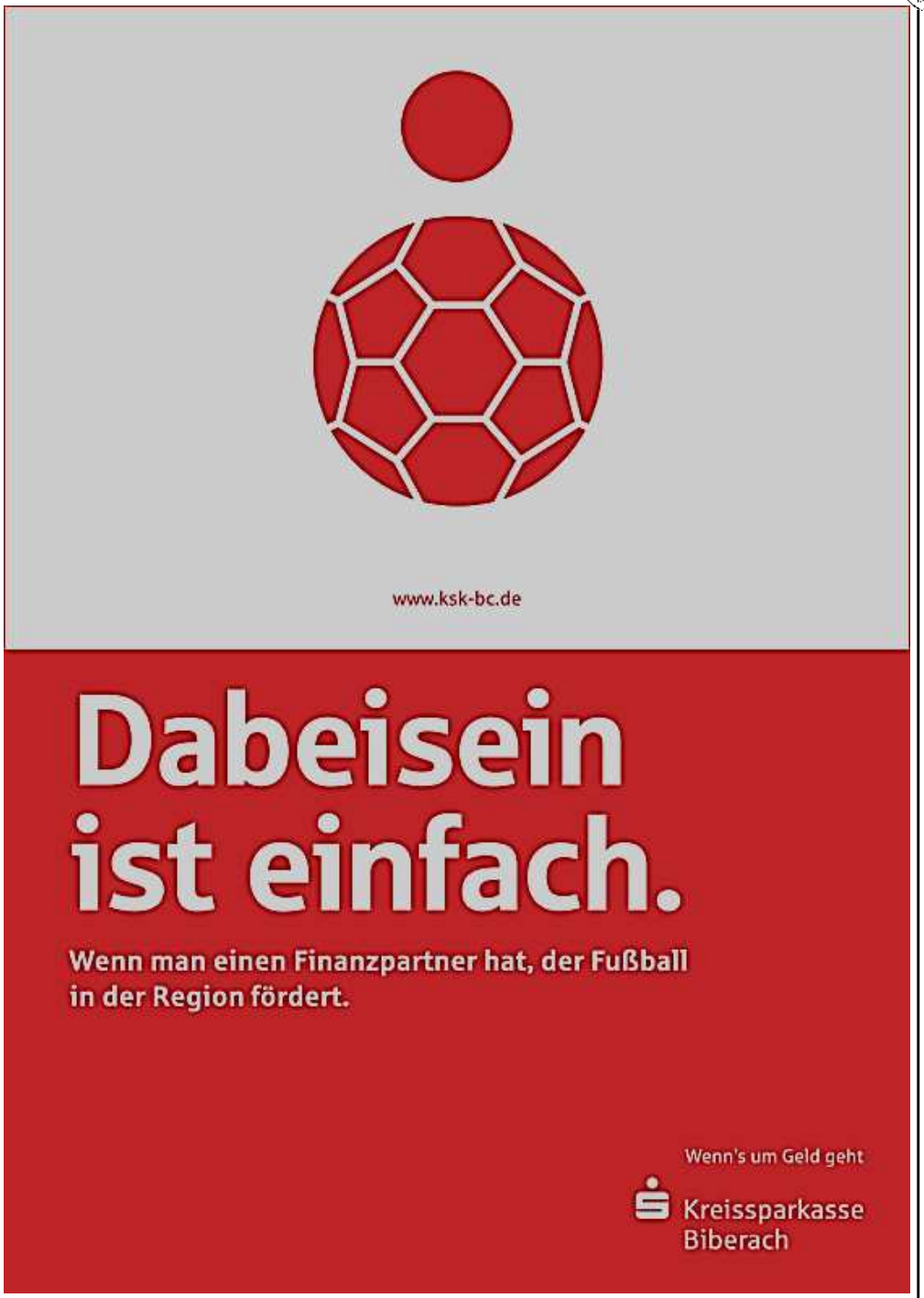


Tabelle und Vorbericht Kreisliga A 2

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	TSG Achstetten	12	10	1	1	37 : 9	28	31
2.	SV Baustetten	10	8	0	2	25 : 7	18	24
3.	SV Schemmerhofen	11	7	2	2	33 : 11	22	23
4.	SGM Warthausen/Birkenhard	11	7	2	2	25 : 8	17	23
5.	SV Äpfingen	11	6	1	4	27 : 15	12	19
6.	FC Wacker Biberach	10	4	4	2	15 : 9	6	16
7.	SF Bronnen	10	4	3	3	18 : 14	4	15
8.	SC Schönebürg	10	4	2	4	21 : 14	7	14
9.	SV Burgrieden	10	4	1	5	19 : 15	4	13
10.	SV Mietingen II	10	3	3	4	12 : 20	-8	12
11.	SV Laupertshausen	12	3	3	6	14 : 24	-10	12
12.	FC Inter Laupheim	11	2	5	4	17 : 17	0	11
13.	TSG Maselheim-Sulmingen	12	2	0	10	9 : 37	-28	6
14.	SG Mettenberg	9	0	3	6	8 : 22	-14	3
15.	TSV Ummendorf II	11	1	0	10	8 : 66	-58	3

SV Mietingen II : SV Schemmerhofen

Die Rollen sind klar definiert!

Mit dem SV Schemmerhofen kommt der Tabellendritte, der vor der Saison als ein möglicher Meisterkandidat gehandelt wurde. Auf Grund der Tabellensituation ist für den SVS noch alles möglich, zumal die letzten drei Partien mit wahren Torfestivals gewonnen wurden. Für den SV Schemmerhofen gilt es daher mit aller Macht am Spitzenduo dran zu bleiben und drei Punkte einzufahren.
Unser SVM II hat als Aufsteiger nach gutem Start in den letzten Spielen gegen Gegner aus der ersten Tabellenhälfte die Grenzen aufgezeigt bekommen. Heute geht es gegen einen ebenfalls torgefährlichen Gegner darum, mit einer starken Defensive Tore zu verhindern und im Sturm auf die ein oder andere Kontermöglichkeit zu hoffen. Die letzten Spiele haben auch deutlich gemacht, dass allein mit spielerischen Mitteln und ohne kämpferischen Einsatz für den SVM II kein Blumentopf zu gewinnen ist.

Willkommensgrußwort des Vorstands

Verehrte Sportfreunde aus Nah und Fern,

im Namen des Sportvereins SV Mietingen (SVM) heißen wir Sie auf unserem Sportgelände willkommen.
Der SVM ist eines der sportlichen Aushängeschilder der Gemeinde Mietingen, die 2100 Einwohner zählt. Der SVM mit seinen rund 860 Mitgliedern besteht aus den Abteilungen Fußball, Jugendfußball sowie Freizeitsport Erwachsene und Jugend.
Im letzten Jahr erhielt der SVM zum zweiten Mal innerhalb der letzten drei Jahre den Vereinsehrenamtspreis im Bezirk Riss. Ferner wurde unser Verein mit dem EnBW Jugendpreis ausgezeichnet. Wir dürfen auf diese Auszeichnungen des ehrenamtlichen Engagements stolz sein und wir danken allen, die hierzu einen Beitrag geleistet haben.
Der SVM arbeitet seit Jahren an der weiteren Optimierung bzw. Modernisierung seiner Infrastruktur. Die Arbeiten am Spielplatz werden mit der Neugestaltung der „Nordkurve" abgeschlossen. Die neue Geräte- und Trainingsausstattungsgarage ist vom WLSB freigegeben und der Bau macht langsam Fortschritte .
Die 1. und die 2. Mannschaft haben in der Saison 2016/2017 die Erwartungen mehr als erfüllt. Die 2. und die 1. Mannschaft wurden vorzeitig Meister und haben damit nach 30 Jahren wieder den Aufstieg in die Landesliga bzw. Kreisliga A geschafft. Für die Damen war der 5. Platz Endstation in einem sportlich nicht ganz den Erwartungen entsprechenden Jahr. Die Jugendmannschaften haben bei den Hallenmeisterschaften mit der F-Jugend einen Bezirkshallenmeistertitel gewonnen und die B-Juniorinnen wurden Meister.
In der laufenden Saison wurden die Erwartungen bisher weitgehend erfüllt, in den Pokalwettbewerbungen sogar übertroffen.
Zum heutigen Landesligaspiel wünschen wir allen Gästen aus Kehlen und Schemmerhofen sowie den heimischen Zuschauern ein spannendes und faires Spiel. Den Schiedsrichtern wünschen wir eine glückliche Hand.

Mit sportlichen Grüßen
Rudi Hartmann, 1. Vorstand, und Florian Weber, 2. Vorstand

Tabelle Landesliga 4

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	FV Olympia Laupheim	10	7	2	1	26 : 11	15	23
2.	FV Rot-Weiß Weiler	10	7	1	2	23 : 9	14	22
3.	TSV Berg	11	6	2	3	26 : 13	13	20
4.	SV Oberzell	11	6	1	4	26 : 20	6	19
5.	VfB Friedrichshafen	10	5	3	2	26 : 14	12	18
6.	SV Kehlen	10	5	3	2	18 : 17	1	18
7.	FV Altheim	10	5	2	3	23 : 17	6	17
8.	TSG Balingen II	11	3	6	2	14 : 10	4	15
9.	SV Ochsenhausen	11	4	2	5	22 : 19	3	14
10.	FC Ostrach	10	4	1	5	13 : 23	-10	13
11.	TSV Eschach	10	3	3	4	19 : 20	-1	12
12.	TSV Strassberg	10	2	5	3	7 : 14	-7	11
13.	SV Weingarten	11	3	2	6	16 : 24	-8	11
14.	SV Mietingen	11	3	2	6	13 : 25	-12	11
15.	TSV Heimenkirch	10	2	4	4	12 : 16	-4	10
16.	FV Ravensburg II	10	2	0	8	16 : 24	-8	6
17.	TSG Ehingen	10	1	1	8	4 : 28	-24	4

15.10.2017

SGM Warthausen / Birkenhard : SV Mietingen II 6:0

SVM II kommt mit 6:0 unter die Räder

Die ersten 15 Minuten begann der SVM II desolat und handelte sich dadurch einen schnellen 2:0 Rückstand ein. Danach war es in der ersten Halbzeit ein Spiel auf Augenhöhe, wobei der SVM die besseren Chancen hatte.
Mit dem 3:0 brach aber der Widerstand der Gäste und die SGM schraubte das Ergebnis auf ein halbes Duzend hoch.
Tore: 1:0, 3:0 Jochen Hauler (10., 55. FE), 2:0, 5:0 Felix Groer (15., 75.), 4:0 Tobias Gerster (60.), 6:0 Patrick Wilpert (80.).

EVO Wärme mit Ideen
Landschlächterei Angele
harry's sport shop laupheim

EVO Wärme mit Ideen
Landschlächterei Angele
harry's sport shop laupheim

Spielen auf gutem Niveau:
Kai Radnick und Jonas Meyer

Kader und Spielberichte der 2. Mannschaft Kreisliga A

3. Reihe v. l.:	Stefan Mast, Philipp Birk, Alexander Ehe, Joachim Führle, Björn Demuth, Patrick Klaus, Fabian Birk, Timo Erdmann, Philip Rupf
2. Reihe v. l.:	Trainer Rainer Rauß, Spielleiter Carlos Pinto, Lukas Sulzer, Manuel Reinke, Stefan Göhring, Daniel Bösch, Dennis Ott, Martin Thanner, Klaus Städele Torwarttrainer Daniel Osis
1. Reihe v.l.:	Stefan Stiasny, Philipp Spleiß, Jonas Meyer, Kai Radnick, Florian Jerg, Alex Fischer, Toni Zeitz, Timo Kühner
Es fehlen:	Raphael Demuth, Philip Demuth, Markus Denzel, Mario Ruß

03.10.2017
SV Baustetten : SV Mietingen II 4:0

SVM II unterliegt kampflos dem SVB

Gut aufgestellt trat unsere Elf in Baustetten an und die Zuschauer hofften im Derby auf einen Kampf auf Augenhöhe. Doch das letzte Engagement fehlte bei den meisten Mietinger Akteuren, die durchaus auch schon Landesliga schnupperten. So übernahm nach zehn Minuten der SVB eindeutig die Initiative und führte schnell mit 2:0. Vor der Pause keimte noch einmal kurz Hoffnung beim SVM-Anhang auf, doch zwei gute Möglichkeiten verfehlten knapp das Ziel.
Nach dem schnellen 3:0 war die Partie gelaufen und der SVM absolvierte eine zweite Halbzeit ohne eine echte Torchance. Das 4:0 war daher mehr als verdient für unseren Kooperationsverein mit den Jugendmannschaften.

17.09.2017
SV Mietingen II : SG Mettenberg 3:3

SVM II gibt in der letzten Minute den Sieg aus der Hand

Der Gast war zunächst überlegen. Die Gastgeber konnten aber mit der ersten brauchbaren Aktion das 1:0 machen. Die SG steckte zurück und der SVM kam vor der Pause noch zum 2:0.
Die Gäste gaben nicht auf und kamen in der zweiten Halbzeit nicht unverdient zum Ausgleich. Die Tore in der Nachspielzeit änderten nichts am gerechten Ausgang.
Tore: 1:0 Toni Zeitz (25.), 2:0 Eigentor (41.), 2:1 Florian Gauß (55.), 2:2 Jan Block (70.), 3:2 Jonas Meyer (90.+1), 3:3 Marc Lutz (90.+3).

Unser heutiger Gegner

Aus dem Internet FuPa.net

Letzte Spielergebnisse:

A		SV Weingarten	5 : 1
H		TSG Ehingen	5 : 0
A		FC Ostrach	2 : 2
H		TSV Straßberg 1903	2 : 2
A		FV Rot-Weiß Weiler	0 : 1
H		TSG Balingen II	2 : 0

Schuhmacher
Feigelmann Braig
Fertigungstechnik GbR

Kader der 1. Mannschaft

3. Reihe v.l.: Tobias Steinle, Stefan Glutsch, Marcel Rolser, Marco Kühner, Felix Stumm, Ben Rodloff, Dominik Glaser
2. Reihe v.l.: Spielleiter Carlos Pinto, Trainer Rainer Voltenauer, Andreas Bösch, Christian Glaser, Dominik Burry, Roland Mayer, Benjamin Rodi, Betreuer Reinhold Ackermann, Torwarttrainer Daniel Osis
1. Reihe v.l.: Lukas Sulzer, Robin Ertle, Florian Arnold, Jens Müller, Manuel Amann, Mathias Tietze, Tobias Füller, Leonard Gashi
Es fehlen: Maex Mast

Spielberichte Frauenbezirksliga

08.10.2017 SGM Schemmerhofen : SV Mietingen 0:0

SVM-Mädels können Überlegenheit nicht in Tore ummünzen

Der SV Mietingen, der ohne ihre Torjägerin Lisa Müller zum Lokalderby in Baltringen gegen die SGM Schemmerhofen antreten musste, war von Beginn an dominant, versäumte es jedoch die sich bietenden Torchancen in Zählbares umzusetzen.
Der Tabellenzweite Schemmerhofen kam gelegentlich in die Nähe des Gäste-strafraums, wurde jedoch immer wieder von der gut organisierten Mietinger Abwehr am Torabschluss gehindert. So endete die Partie, für Schemmerhofen etwas glücklich, aber nicht unverdient mit einem torlosen Remis.

15.10.2017 SV Mietingen : SV Burgrieden 1:3

Tabellenführer Burgrieden strauchelt gegen den SVM nur kurz

Der bisher verlustpunktfreie Tabellenführer aus Burgrieden ging im Derby kurz nach dem Anpfiff mit 1:0 in Führung. Bis zur Halbzeitpause fiel in der ausgeglichenen Begegnung kein weiterer Treffer.
Den zweiten Durchgang begann Mietingen stärker und kam durch Petula Arnold zum 1:1 Ausgleich, versäumte es jedoch nach weiteren guten Chancen in Führung zu gehen. Vanessa Frank gelang per Foulelfmeter für Burgrieden die 2:1 Führung. Danach dominierten die Gäste und erzielten einen weiteren Treffer zum verdienten 3:1 Endstand.
Tore: Petula Arnold (1)

Die Offensive des SVM endet meist am Strafraum!???

Damenbezirksliga

Spielleiterin:
Stefanie Danner

Coach: Alfred Schuhmacher

Co-Trainer: Stefan Ackermann

Co-Trainerin: Sonja Wagner

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	SV Burgrieden	6	6	0	0	38 : 6	32	18
2.	SGM Schemmerhofen	6	5	1	0	26 : 3	23	16
3.	SGM Bellamont/Rot II	6	3	3	0	15 : 8	7	12
4.	TSV Warthausen	5	3	1	1	32 : 8	24	10
5.	TSV Hochdorf	6	3	1	2	15 : 8	7	10
6.	SV Mietingen	5	2	1	2	16 : 4	12	7
7.	SV Laupertshausen	5	2	0	3	12 : 12	0	6
8.	SV Reinstetten II (Flex)	5	2	0	3	7 : 24	-17	6
9.	SV Burgrieden II (Flex)	5	0	1	4	5 : 38	-33	1
10.	FC Wacker Biberach	5	0	0	5	3 : 21	-18	0
11.	SGM Dettingen (Flex)	6	0	0	6	4 : 41	-37	0

Die nächsten Spiele der SVM-Aktiven

Abteilungsleiter Fußball:
Christian Dobler

Spielleiter Fußball:
Carlos Pinto

SV Mietingen

So, 29.10.17 | 15:00	Landesliga	TSG Balingen II : SV Mietingen	
Sa, 11.11.17 | 14:30	Landesliga	SV Mietingen : SV Ochsenhausen	

SV Mietingen II

So, 29.10.17 | 15:00	Kreisliga A; Kreisliga	SV Mietingen II : SC Schönebürg
So, 05.11.17 | 14:30	Kreisliga A; Kreisliga	SV Mietingen II : SV Laupertshausen

SV Mietingen Frauen

So, 29.10.17 | 10:30	Bezirksliga	SV Mietingen : TSV Warthausen
So, 05.11.17 | 12:30	Bezirksliga	SV Mietingen : SV Laupertshausen

Gibt es nach zwei Nullnummern wieder Torjubel?

Spielberichte / -ergebnisse SVM I – Landesliga

07.10.2017 SV Mietingen : TSG Strassberg 0:0

SVM verbessert mit Unentschieden seine Ausgangssituation für die nächsten Spiele nicht wesentlich

Mietingen / mam - Der SV Mietingen hat sich im Aufsteigerduell der Fußball-Landesliga gegen den TSV Straßberg mit einem Punkt begnügen müssen. Vor 200 Zuschauern auf dem Mietinger Sportgelände hatten beide Mannschaften gute Chancen, Tore fielen aber nicht.

85 Minuten waren gespielt, als Mietingens Ben Rodloff allein auf Gästekeeper Christopher Kleiner zulief, den Ball aber nicht im Tor unterbrachte. Wieder einmal hatte der Straßberger Torwart sein Team vor einem Rückstand bewahrt. Vor allem in der ersten Halbzeit war dies Kleiner mehrfach gelungen, als er einen Kopfball von Christian Glaser nach einer Viertelstunde und eine weitere Großchance von Rodloff zunichte machte.

"Wenn wir nur die letzte Szene sehen, müsste ich mich über die verlorenen Punkte ärgern, aber insgesamt betrachtet, hat sich der Gegner auch Möglichkeiten erarbeitet", sagte Mietingens Trainer Reiner Voltenauer. Die lagen dann speziell in Durchgang zwei, als auch Mietingen Torsteher Jens Müller seine Klasse bewies und sein Team vor einem Rückstand bewahrte. Zudem half auch noch das Aluminium, als ein Straßberger Kopfball von der Latte ins Feld zurücksprang.

Jens Müller – bewies auf der Linie wiederholt seine Klasse

SVM im Internet - www.svmietingen.de

Aktuelle Berichte zu den Spielen, Bilder, Vorankündigen, Umfragen, Mannschaften und Freizeitgruppen, Chronikberichte und vieles mehr finden Sie auf unserer Homepage – Besuchen Sie uns!

Steffen Steinle @

Lea Bausenhart @

Peter Tietze @

Rudolf Hartmann

Jugendleitung und Trainer für die Saison 17/18

Jugendleiter Bernd Radnick / Stellvertreter Tini Zeitz u. Melanie Eberle

A-Junioren	Gerd Papulis, Michael Kopf, Carsten Merz und Christof Schoch (SVBa)
B 1/2-Junioren	Bernd und Ute Radnick (SVM), Thomas Ruf, Marco Speidel, Klaus Baur, Andreas Miller (SVBa)
C 1/2-Junioren	Robert Schmid (SVM), Tomas Roth, Markus Mast (SVBa)
D 1/2-Junioren	Hans Vollmer., Ronny Hayd (SVM), Andy Friedl, Bruno Spähn, Patrik Treder (SVBa)
E-Junioren	Michael Städele, Dietmar Steiner, Bernd Rapp, Reinhold Ruf
F-Junioren	Attila Pop, Andreas Bokan
Bambini	Sascha Essler, Sarah Klas, Rolf Becker, Armin Schlegel, Michael Klas
A-Juniorinnen	Reinhold Dobler, Katharina Schick, Alex Fischer, Lukas Sulzer
B-Juniorinnen	Reinhold Dobler, Katharina Schick, Alex Fischer, Lukas Sulzer
D-Juniorinnen	Teresa Dobler, Marie Neuer

Straßberg versteckte sich nicht, überstand die Drangperiode der Gastgeber zwischen Minute 15 und 30 unbeschadet und setzte selbst immer wieder Nadelstiche. "Genau so hatte ich das Spiel erwartet", erklärte Voltenauer. "Dass Straßberg bei uns anders auftreten wird, als gegen Berg oder Balingen war klar." In diesen Spielen hatte Straßberg sehr tief gestanden und so auch 1:0 gegen den TSV Berg gewonnen.

"Unter dem Strich bin ich mit der Leistung der Mannschaft zufrieden, auch angesichts dessen, dass wieder ein paar Stammspieler gefehlt haben", resümierte Voltenauer. Auch wenn der Mietinger Coach in einem Heimspiel gegen einen anderen Neuling gerne drei Punkte verbucht hätte. Am kommenden Samstag muss der SVM beim FV Rot-Weiler antreten. Beim Spitzenteam aus dem Allgäu kann sich der Aufsteiger wieder beweisen und für eine Überraschung sorgen.

SV Mietingen – TSV Straßberg 0:0. SVM: Müller – Burry, Glutsch, Füller, Tietze – Rolser, C. Glaser, D. Glaser (83. Kühner), Rodloff – Mayer, Bösch (88. Gashi). SR: Gräser-Herbstreuth (Stuttgart). Z: 200.

Freizeitsport Info

Überblick über die Kurse 2017/18 im Internet -
www.svmietingen.de

Spielberichte / -ergebnisse SVM I – Landesliga

15.10..2017 FV Rot-Weiß Weiler : SV Mietingen 4:0

SVM reicht eine gute erste Halbzeit nicht

SZ / mam - Der SV Mietingen hat seinen Ausflug ins Allgäu nicht mit Punkten versüßt. In der Fußball-Landesliga unterlag der Aufsteiger beim neuen Tabellenzweiten FV Rot-Weiß Weiler mit 0:4 (0:1). Die Partie war wegen eines Staus auf der Autobahn erst mit einer einstündigen Verspätung angepfiffen worden.

"Das war natürlich nicht die optimalste Vorbereitung auf ein solches Spiel, aber ändern konnten wir leider auch nichts", sagte Mietingens Trainer Reiner Voltenauer. Dennoch schien sich sein Team mit dem verspäteten Anpfiff zunächst besser zurechtzufinden als der Gastgeber. Die Mannschaft spielte munter mit, obgleich Voltenauer sich für zwei Viererketten im Defensivverbund entschieden hatte. Schon nach fünf Minuten hatte Roland Mayer die Führung auf dem Fuß. Von Ben Rodloff auf die Reise geschickt, vergab er frei stehend vor Weilers Keeper Andreas Hane und der Ball landete im Toraus.

"Wir haben diesem Spitzenteam über 40 Minuten ein offenes Spiel geboten. Erst in Durchgang zwei hat sich auch wegen schwindender Kräfte der Gegner durchgesetzt", resümierte Voltenauer. Zudem fiel das 1:0 zu einem ungünstigen Zeitpunkt. Praktisch mit dem Pausenpfiff gelang Raimond Hehle aus dem Gewühl heraus der Führungstreffer für Weiler.

Hatte den Führungstreffer auf dem Fuß – Roland Mayer

Öffnung Sportheim

Unser Sportheim ist heute geöffnet.
Sein Bewirtungsteam sorgt mit seinen Bewirtungsgruppen für Ihr Wohl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landschlächterei
Angele
Steige 1
88487 Walpertshofen
Telefon 0 73 53 / 98 04-0
Telefax 0 73 53 / 98 04-24

Heim- und Festservice

Wir bringen Ihre Getränke – brauereifrisch und zuverlässig

Biere, Limonaden, Mineralwasser, Fruchtsäfte, Weine, Sekt, Spirituosen

KRONEN-BRAUEREI LAUPHEIM
Laupheimer Bier

Kronenbrauerei Paul Eble
Kirchberg 5, 88471 Laupheim
Telefon: 0 73 92 / 83 45
Mail: info@laupheimer-bier.de
www.laupheimer-bier.de

Qualitätssiegel – Ortschaftsrat
Saustark war Dein Einsatz für das Gemeinwohl durch Deine Aktivität als Ortschaftsrat von 1994 – 2004. Dass Du dieses politische Amt neben Deinen umfangreichen beruflichen Aufgaben übernommen hast, zeugt von Deinem hohen Idealismus und verdient höchsten Respekt.
Qualitätssiegel – Vorstand
Saustark ist auch, dass Du seit 28 Jahren Vorstand des Theatervereins Walpertshofen bist und dabei zusätzlich 20 Mal als Spieler auf der Bühne gestanden bist. Deine Rollen als Knecht oder Trottel vom Dienst mit schuhcremeverschmierten Unterhosen zeigten, dass Du andere gerne zum Lachen bringst und selbst auch nicht zum Lachen in den Keller gehst.
Qualitätssiegel – Vereinsförderer
Saustark ist Dein Engagement für die insgesamt 38 Ortsvereine in Walpertshofen, Mietingen und Baltringen. Aber auch in den Nachbargemeinden ja im ganzen Landkreis und darüber hinaus im angrenzenden Allgäu unterstützt Du finanziell und materiell die sportlichen, musikalischen und kulturellen Vereine mehr als großzügig.
Jeder Verein oder viele Interessengruppen wollten und wollen Dir heute für Deine Großherzigkeit etwas zurückgeben und Dir herzlich danke sagen. Äußeres Zeichen war der stattliche Festumzug mit rund 37 Gruppen, hervorragend organisiert von Gottfried, Edwin, Anton, Konrad und Andreas.
Qualitätssiegel – Internationaler Projektunterstützer
Saustark oder in diesem Fall „sau strong" sind Deine Förderaktivitäten im internationalen Bereich. Du nimmst nicht nur die Not wahr, sondern Du versuchst sie auch aktiv zu lindern. Selbst als Du bei der Fußpflege von der Notwenigkeit eines Traktors in Uganda erfuhrst, hast Du durch Dein großes Netzwerk die Beschaffung und den Transport eines Traktors nach Afrika ermöglicht und aktiv für die Verbesserung der Situation vor Ort beigetragen.
Groß und kontinuierlich ist auch Dein Beitrag für das Projekt 36, mit dem seit 2009 rund 90.000 € gesammelt wurden. Hiermit werden erfahrene Ärzte, darunter auch die pensionierten Ärzte Uta und Dankwart Kölle aus Schwendi, unterstützt. Diese arbeiten seit Jahren in Kalkutta in einem Kindertuberkulose-Krankenhaus mit 30 Betten unentgeltlich, um den erkrankten Kindern aus den Slums zu helfen, für die es bisher keine Behandlungsmöglichkeit gab.
Diesem Projekt sollen ja auch die Spenden im Rahmen Deines Heimatfestes zu Gute kommen. Beim Leberkäsweltrekord hieß es noch: „Wir backen für die Dritte Welt" heute zu Deinem Geburtstagsfest heißt es: „Wir feiern für die ganze Welt!"

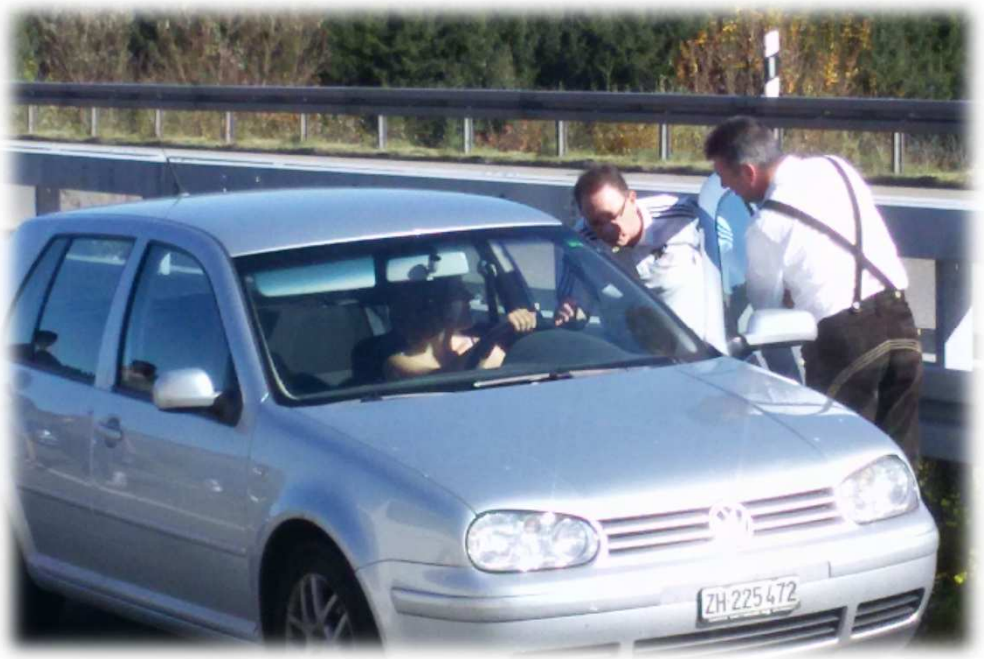
Wir feiern aber vor allem auch Dich, lieber Rudi, als Familienmensch, als Geschäftsmann, aber vor allem auch als Freund, Kamerad und Gönner, der sich um das Gemeinwesen verdient macht!

In der zweiten Halbzeit musste der Neuling dem hohen Verteidigungsaufwand in Durchgang eins Tribut zollen und Weiler erhöhte gleichzeitig das Tempo. So fielen die Treffer dann fast zwangsläufig. Antonio Paturzo (66.), Torjäger Matthias Stadelmann (74.) mit seinem 13. Saisontreffer und Sandro Brugger (80.) stellten das Endergebnis her.

Mietingen hatte dem kaum noch etwas entgegenzusetzen. "Am Ende ist der Sieg für Weiler auch in dieser Höhe verdient", sagte Reiner Voltenauer, "auch wenn wir zunächst sehr gut mitgehalten und den Gegner vom eigenen Tor weggehalten haben."

Müller – Stumm (77. Glutsch), Kühner, Tietze (78. Arnold), Burry (71. Steinle) – Rolser, Ertle, C. Glaser (46. Gaashi), D. Glaser, Rodloff – Mayer
SR: Nipp (Sigmaringendorf)

Tore: 1:0 Hehle (45.+2), 2:0 Paturzo (66.), 3:0 Stadelmann (74.), 4:0 Brugger (80.). Z.: 280.



Die Fans vertrieben sich auf verschiedene Art und Weise die Zeit im Stau

Rudi wurde 50 – Herzlichen Dank für Alles

Laudatio von Rudolf Hartmann

Lieber Rudi, liebe Gäste,

bei der Vorbereitung zu Deinem großen Fest sagte Toni mit leicht erhöhten Puls: „Rudi rief zum Heimatfest anlässlich seines 50. Geburtstags und alle, alle kamen." Fast nur Schaben – denn es kostet ja nichts!
Lieber Rudi, es ist für mich heute eine große Ehre - stellvertretend für alle Gäste – Dir die Geburtstagsglückwünsche zu überbringen und die Laudatio auf ein halbes Jahrhundert Rudi Angele zu halten. Wenn nämlich alle denkbaren Redner heute nur wenige Minuten sprechen würden, würde dies mehrere Stunden dauern. Ich will es möglichst kurz machen, denn ich weiß, dass Du öffentliches Lob nicht besonders magst. Aber heute musst Du da durch!
Eigentlich wäre Deine liebe Frau Toni für diese Aufgabe viel besser geeignet als ich, aber Sie hat das an mich weiter delegiert mit den Worten:
„Ich lobe ihn jeden Tag, dann kann das heute einmal ein anderer machen!"
Bei Deinem letzten runden Geburtstag, dem sogenannten Schwabengeburtstag, hast Du drei Tage lang mit 40 geladenen und 30 nicht geladenen Männern gefeiert. Diesmal feierst Du mit 600 geladenen und rund 500 weiteren Gästen in bunter Mischung Deinen Jubeltag.
Und alle diese hier anwesenden mehr als 1000 Gäste werden nun erst einmal gemeinsam den größten Chor von Walpertshofen bilden und Dir ein Ständchen singen:
Zum Geburtstag viel Glück … (Alle singen)

Wie im Lied schon angeklungen, wünschen wir Dir zu Deinem runden 50. Geburtstag alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und viel Glück sowohl privat als auch beruflich!
Oder um es einfach zu sagen: Wir wünschen Dir, dass es Dir „sauguat got!"
„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich." (Andre Gide Nobelpreisträger in Literatur)
Und wenn man Dich so anschaut hat man das Gefühl, dass Du nicht nur heute glücklich und zufrieden bist. Du kannst heute nämlich auch - gemäß Deinem Geschäftsmotto - auf 50 „saustarke" Jahre zurück schauen. Saustarke Jahre auf die Du stolz sein kannst und die uns saumäßig zu Dank verpflichten. Sieben saustarke Punkte, die quasi auch **saustarke Qualitätssiegel** Deines Schaffens sind, möchte ich aus Deinem Lebenslauf herausgreifen:

Qualitätssiegel – Familie:

Saustark bist Du, weil Du eine tolle Familie hast. Deine Frau Toni steht stets hinter Dir und unterstützt alle Deine Taten und manchmal auch „Untaten".
Dein ältester Sohn, Johannes, hat eigentlich schon das Geschäft übernommen. Glücklich der, welcher seine Handynummer bekommt. Denn dem wird – auch am Wochenende - immer geholfen.
Und Dein Sohn Paul gleicht als guter Fußballer Deine nicht sehr markant ausgeprägten sportlichen Fähigkeiten aus.
Dank an dieser Stelle besonders auch an Deine Familie, die Dein öffentliches Wirken uneingeschränkt mitträgt!

Qualitätssiegel – Chef

Saustark bist Du als „Chef" wie Deine 53 Mitarbeiter unisono sagen. Nach der Gründung der „Landschlächterei Angele" im Jahr 1971 durch Deine Eltern Olga und Rudolf, hast Du 1996 den Betrieb übernommen und kontinuierlich durch Um- und Neubauten weiterentwickelt. Mit Deinen Landwirten und Lieferanten pflegst Du eine freundschaftliche Zusammenarbeit und garantierst lokale Ware mit hoher Qualität.
Das hat sich sogar bis Sibratsgfäll herumgesprochen, das früher von den kulinarischen Nahrungsquellen nahezu abgeschnitten war und sich nun mit guter Landschlächtereiware versorgen lässt.
Mit dem Partystadel hast Du neue Akzente gesetzt und so kann auch heute die Party mit vielen Freunden richtig losgehen.

Qualitätssiegel – Weltmeister

Saustark, ja weltmeisterlich waren die Leistungen des Teams der „Landschlächterei Angele" beim Aufstellen eines Weltrekords: Am Sonntag, 02.08.2009 um 11.11 Uhr war klar: Der Leberkäs-Weltrekord ist geknackt und wir sind Weltmeister! Mit 3118 kg wog der neue Rekord fast doppelt so viel wie der Rekord-Leberkäs von 1984. Neun Rinder und 28 Schweine, 60 kg Salz und 60 kg Gewürze haben neben einem tollen Team dazu beigetragen!